Stadt Oberasbach

Stadtratssitzung vom 23. November in Oberasbach

Die siebte Sitzung des Stadtrates besuchten auch Teilnehmende des vhs-Kurses „Kommunalpolitik verstehen“. Sie erlebten eine Veränderung im Stadtrat und eine Beratung zum sogenannten Bauturbo.

Veränderung im Stadtrat

Bastian Gill von den Freien Wählern ist vor Kurzem aus Oberasbach weggezogen. Deshalb darf er nicht mehr Mitglied des Stadtrates sein. Die Mitglieder des Stadtrates und Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch verabschiedeten ihn mit großem Bedauern.

Der nächste Kandidat auf der Liste der Freien Wähler ist Anselm Kißlinger. Er rückt für Bastian Gill in den Stadtrat nach. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten dem zu. Anschließend wurde Anselm Kißlinger von Bürgermeister Thomas Diebenbusch vereidigt. Das bedeutet: Er versprach offiziell, seine Aufgaben als Stadtrat gewissenhaft zu erfüllen.

Der Bauturbo soll schnelleres Bauen ermöglichen

Ein wichtiges Thema der Sitzung war der sogenannte Bauturbo. Der Bauturbo ist ein neues Gesetz. Es gilt seit dem 30. Oktober 2025. Das Gesetz soll helfen, schneller neue Wohnungen zu bauen und mehr Wohnraum zu schaffen.

Der Stadtrat hatte bereits mehrfach darüber gesprochen. Nun ging es um einen Kriterien-Katalog. Darin stehen Regeln, nach denen die Stadt Bauanträge prüfen soll. So sollen alle Anträge nach den gleichen Maßstäben bewertet werden. Außerdem sollen die Entscheidungen für Antragsteller und Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar sein.

Bis auf Weiteres entscheidet der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss (UBGA) über alle Bauanträge nach dem Bauturbo.

Nach sechs Monaten soll geprüft werden, ob die Regeln gut funktionieren. Danach wird der Stadtrat erneut darüber beraten.

Den Kriterien-Katalog und Antworten auf häufige Fragen zum Bauturbo gibt es in Kürze auch auf der Internetseite der Stadt.

Treffpunkt Alte Post ist wichtiger Ort der Begegnung

Der Stadtrat erhielt außerdem den Jahresbericht des Quartiersmanagements. Der Treffpunkt Alte Post ist inzwischen ein wichtiger Ort für Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten in Oberasbach. Auch Menschen, die Unterstützung oder Beratung brauchen, finden dort Hilfe.

Renate Schwarz und ihr Team aus Ehrenamtlichen kümmern sich um die Angebote. Im kommenden Jahr soll die Arbeit weitergehen. Dabei geht es vor allem um:

- Beratung und Unterstützung.
- Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten.
- Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzumachen.

Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch und die Mitglieder des Stadtrates bedankten sich bei Renate Schwarz für ihren Einsatz.

Ende der Sitzung

Nach weiteren Mitteilungen und Fragen aus dem Stadtrat beendete Bürgermeister Diebenbusch den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.58 Uhr.